

Lösungen und Transkription zu:



Lösung:

1c, 2a, 3b, 4b, 5a

Transkription:

In einem **ajerkoniak** sind natürlich Eier. Man sollte also aufpassen, wenn man einen **ajerkoniak** trinkt, den man zu Hause selber gemacht hat, denn Eier sind sehr empfindlich und werden schnell schlecht. Trotzdem kann man im Internet sehr viele Rezepte finden, wie man zu Hause selber einen **ajerkoniak** herstellen kann. In Deutschland heißt der **ajerkoniak** übrigens Eierlikör.

Wer Eierlikör mag, sollte auf sein Image achten. Denn viele Leute glauben, dass der Eierlikör vor allem von älteren Menschen getrunken wird. Wer trotzdem nicht verzichten möchte, kann auch eines der vielen trendigen Backrezepte auf Eierlikörbasis ausprobieren.

Erfunden hat den Eierlikör übrigens ein Holländer, Eugen Verpoorten, der sein Produkt seit 1876 in Deutschland produzieren lässt.

Dass die polnische Variante **ajerkoniak** heißt, ist leicht irreführend, denn nicht selten befindet sich in diesem auch polnischer Wodka.

Na dann, Prost!